



# TOPFGARTEN UND HOCHBEETE





# ANBAU AUF KLEINEM RAUM



## Schulgärten und ihre Anbaumöglichkeiten

Nicht jede Schule verfügt über einen Schulgarten mit ebenerdigen Beeten und unterschiedlichsten Gestaltungsmöglichkeiten.

Dennoch kann auch **in Töpfen und Hochbeeten** erfolgreich gegärtnert und geerntet werden. Gegenüber „normalen“ Gartenbeeten bieten Töpfe und Hochbeete die **Möglichkeit auch auf versiegelten Böden etwas anzubauen.**

Für die **Planung eines Topf- und Hochbeetgartens** sind - wie für jeden Garten, vor allem wenn Gemüse angebaut werden soll - die **Ausrichtung nach den Himmelsrichtungen und die Sonnenstunden** zu berücksichtigen.

# ANBAU AUF KLEINEM RAUM



## Der Topfgarten und die Auswahl der Pflanzgefäße

Töpfe, Kübel, Balkonkästen, Kisten, Ampeln (Hanging-Baskets), ...

- Nicht schwarz (Pflanzengewebe stirbt bei 52 Grad)
- Topfbereich ggf. beschatten
- Nicht Austrocknen lassen (Tontöpfe verdunsten mehr Wasser)
- Rechteckige Gefäße erhöhen die Flächenausnutzung
- Höhen von 25 cm (Asia-Salate, Radieschen, Spinat) bis 60 cm vor allem für Wurzelgemüse

**Zu beachten: Je kleiner das Pflanzgefäß umso schwieriger die Wasser- und Nährstoffversorgung!**

Eine kostengünstige „Pflanzgefäß“-Variante sind bspw. Reissäcke oder Bio-Kisten.

# NÄHRSTOFFE UND PFLANZERDE



## Pflanzerde, die Basis für gesundes und fruchtbares Wachstum

- Torffreie Bio-Erde, Ersatzstoff u. a. Kokosfaser (z. B. torffreie Erde über den LBV)
- Kompost, auch aus Kompostieranlagen (z. B. Münchner Erden)
- Weitere Komponenten können sein:  
Mistkompost bzw. verrotteter Mist, Wurmkompost, Schafwolldüngepellets, ...

### Zu beachten:

**Billige Erden bringen oft nicht den gewünschten Erfolg!**



# WASSERVERSORGUNG



## Wasserversorgung

Pflanzen im Topf brauchen regelmäßig Wasser. Zu wenig Wasser führt zu:

- Vermindertet Fruchtansatz, eingetrocknete Blüten ohne Fruchtansatz
- Bildung von Bitterstoffen und verkrüppelten Früchten z. B. bei Gurken
- Schädigung der Feinwurzeln, die Pflanze kann dann keine Nährstoffe mehr aufnehmen

Vorsorglich je nach Standort und Pflanzgefäß:

- Pflanzgefäße mulchen schützt vor Austrocknung
- Pflanzgefäße schattieren
- Gießen auch im Winter z. B. bei immergrünen Kräutern

**Zu beachten: Wasser muss immer abfließen können, sodass keine Staunässe entstehen kann!**

# PFLANZENAUSWAHL FÜR TOPFKULTUREN



Tomate „Pendulina“



Paprika „Sweet Bite Ophelia“

**Tomaten und Paprika** lassen sich gut in Töpfen ziehen und geschützte, warme Standorte an der Hauswand sind ideal.

**Ampeltomaten**, kleine, überhängende Buschtomaten für Kästen und Ampeln, ohne ausgeizen. **Busch- und Cocktailtomaten**, die gut für mittelgroße Töpfe geeignet sind, dabei auf Regenschutz achten. Freilandtaugliche **Johannisbeer- und Wildtomaten**.

Viele Paprika verfügen über einen kompakten Wuchs, was der Topfkultur entgegen kommt. Oft gedeihen sie besser als im Beet. Dabei eher **kleiner fruchtende Sorten oder Spitzpaprika** wählen.

# PFLANZENAUSWAHL FÜR TOPFKULTUREN



Asis-Senf / Baby-Leaf



Ananaskirsche

**Salate und Blattgemüse** lassen sich erfolgreich in Kästen und Töpfen kultivieren. Die meist **schnelle Erntefähigkeit** spricht für die Topfkultur. Auch hier auf die Gemüsegröße achten.

- Kleine Salate mit kompakten Köpfen wie Rehzunge oder Mini-Romana
- Schnittsalate und Baby-Leaf
- Gartenmelde, Asia-Senf und Rucola, Winterportulak, ...

Bewährt hat sich eine Art **Naschgarten** bei der Topfkultur. Gut geeignet sind bspw.:

- Ananaskirsche
- Niedrig wachsende Zuckerschoten



# DER TOPFGARTEN UND SEINE PFLEGE



## Pflege von Topfkulturen übers Jahr

Zu beachten ist unbedingt, dass Topfkulturen regelmäßig gegossen und abhängig vom Pflanzsubstrat auch nachgedüngt werden müssen.

### Lösungsvorschläge:

- Gießplan für die Gartengruppe
- Töpfe kommen über die Ferien zur Pflege (und Ernte) zu den Kindern
- Gemüse anbauen, das schnell und vor den großen Ferien geerntet werden kann

Die Variante: **Das Hochbeet**



# DAS HOCHBEET



→ Bei unfruchtbarem Mutterboden, verdichteten oder versiegelten Böden

→ Höhen von 30 bis 60 cm bei der Bearbeitung mit Kindern



# DAS HOCHBEET



→ Bei unfruchtbarem Mutterboden, verdichteten oder versiegelten Böden

→ Höhen von 30 bis 60 cm bei der Bearbeitung mit Kindern



# DAS HOCHBEET - GESTALTUNGSBEISPIELE





# DAS HOCHBEET - GESTALTUNGSBEISPIELE





# DAS HOCHBEET - GESTALTUNGSBEISPIELE





# DAS HOCHBEET



## Vorteile von Hochbeeten

Hochbeete haben gegenüber Pflanzgefäßen den Vorteil, dass sie durch das **hohe Erdvolumen gute Wachstumsvoraussetzungen** (Nährstoffe, Wasserspeicherung) bieten.

- mehrjährige Nutzung des Pflanzsubstrats
- Auch für starkzehrende Pflanzen und für Tiefwurzler
- Fruchtfolge und Anbau in Mischkultur ist möglich
- für den Anbau mehrjähriger Kulturen (z. B. Rhabarber, Kräuter oder Erdbeeren)
- Nutzung als Frühbeet



# HOCHBEET MIT FRÜHBEETAUFSATZ



# AUFBAU HOCHBEET

Hoch- und Hügelbeete werden nach demselben Schema **in Schichten von groben bis feinem Material** aufgebaut.



## Zu beachten:

Die unteren Schichten müssen gut verdichtet werden, um Hohlräume zu vermeiden!



# AUFBAU HOCHBEET MIT KINDERN ERARBEITEN





# HOCHBEETVARIANTEN



**Kartoffelturm**



**Kartoffelkiste**

## Mit Kartoffeln in der Vertikale

Ein Maschendraht wird lagenweise mit Stroh und Erde gefüllt, wobei in **jeder Lage entlang des Drahts Kartoffeln gelegt** werden. Die letzte Lage wird auch mittig mit Kartoffeln versehen. Die Kartoffeln können seitlich und oben herauswachsen. Somit wird die Pflanzfläche in die Vertikale verlegt.

## Kartoffeln aus der Kiste

Über regelmäßiges Nachfüllen mit Erde werden die Kartoffelpflanzen in der sogenannten „**Chinesischen Kartoffelkiste**“ nach oben gezogen und der **Wurzelbereich für die Knollenbildung vergrößert**.